

# Unternehmererklärung Heizung/Lüftung mit Wärmepumpe (gemäß GEG,BEG)

Fachunternehmer / Ersteller:

Bauherr

Gebäudestandort:

## Erklärung:

Ich versichere, dass wir bei der Ausführung der nachfolgend genannten Maßnahmen die Anforderungen gemäß Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) und des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) beachtet und eingehalten haben.

Ich bestätige, dass die nachfolgenden Maßnahmen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik fachgerecht ausgeführt und Herstellerangaben bei der Ausführung beachtet wurden. Grundlage sind die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Arbeiten gültigen „Technischen Mindestanforderungen“.

Für die Einhaltung der Vorschriften des GEG sind im Rahmen ihres jeweiligen Wirkungskreises die Personen verantwortlich, die im Auftrag des Bauherrn bei der Errichtung oder Änderung von Gebäuden oder der Anlagentechnik in Gebäuden tätig werden.

## I. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt (bitte ankreuzen)

### Einbau der Heizungsanlage

#### Heizungsanlage auf Grundlage erneuerbarer Energien

- Wärmepumpe, die die Anforderungen des Marktanreizprogramms erfüllt  
(mit Prüf-/Effizienznachweis gemäß Bafa-Liste)
- Sole/Wasser- Wärmepumpe) mit jahreszeitbedingter Raumheizungseffizienz  $\eta_s \leq 150\%$   
(bei 35°C);  $\eta_s \leq 135\%$  (bei 55°C)
- Luft/ Wasser- Wärmepumpe mit jahreszeitbedingter Raumheizungseffizienz  $\eta_s \leq 135\%$   
(bei 35°C);  $\eta_s \leq 120\%$  (bei 55°C)
- mit Marktzulassung gemäß Ökodesign-Richtlinie; die Anforderung der Öko-Design-Richtlinie an die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz  $\eta_s$  für Wärmepumpen wird eingehalten
- Elektrischer Heizstab, als Spitzenlast-Erzeuger

## Lüftungsanlage

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (zentral, dezentral oder raumweise)
  - mit der ein Wärmebereitstellungsgrad von  $n_{\text{WBG}} \geq 80\%$  bei einer spezifischen elektrischen Leistungsaufnahme von  $P_{\text{el,Vent}} \leq 0,45 \text{ W}/(\text{m}^3/\text{h})$  erreicht wird.
  - mit der ein Wärmebereitstellungsgrad  $\eta_{\text{WBG}} \geq 75\%$  bei einer spezifischen elektrischen Leistungsaufnahme von  $P_{\text{el,Vent}} \leq 0,35 \text{ W}/(\text{m}^3/\text{h})$  erreicht wird
  - Kompaktgerät mit Luft-/Luft-Wärmeübertrager und Abluftwärmepumpe
    - mit der ein Wärmebereitstellungsgrad von  $n_{\text{WBG}} \geq 75\%$  bei einer Jahresarbeitszahl von  $\varepsilon_{\text{WP,m}} \geq 3,5$  und eine spezifische elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren von  $P_{\text{el,Vent}} \leq 0,45 \text{ W}/(\text{m}^3/\text{h})$
    - Kompaktgerät mit Luft-/Luft-/Wasser-Wärmepumpe ohne Luft-/Luft-Wärmeübertrager
      - mit der eine Jahresarbeitszahl von  $\varepsilon_{\text{WP,m}} \geq 3,5$  und eine spezifische elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren von  $P_{\text{el,Vent}} \leq 0,35 \text{ W}/(\text{m}^3/\text{h})$  erreicht wird.
- Die jeweiligen Anforderungen an die spezifische Leistungsaufnahme von Ventilatoren und an den Wärmebereitstellungsgrad von Lüftungsanlagen werden gleichwertig erfüllt, indem die Lüftungsanlage einen spezifischen Energieverbrauch von  $\text{SEV} < 26 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$  gemäß Ökodesign-Richtlinie aufweist.
- eine erhöhte Nachtlüftung ( $n \geq 2 \text{ 1/h}$ ) ist eingestellt

## Bestätigungen Heizungsanlage

- Die Heizflächen sind für den Wärmeerzeuger geeignet und ausreichend dimensioniert (z.B. dauerhafter Brennwertbetrieb) bzw.
- Heizflächen wurden an den Wärmeerzeuger angepasst
- Externe Umwälzpumpen haben einen kleinsten einstellbaren Pumpenförderdruck von 100 Mbar oder weniger.
- In Geräte integrierte Umwälzpumpen haben einen kleinsten einstellbaren Pumpenförderdruck von 200 mbar oder weniger.
- Die zum Zeitpunkt des Einbaus der Umwälzpumpen geltenden Anforderungen der Ökodesign-Richtlinie an den Energieeffizienzindex sind eingehalten.
- Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen sowie Armaturen wurden gemäß § 10 Absatz 2, bzw. § 14 Absatz 5 EnEV i.V.m. Anlage 5 gedämmt.
- Die Zentralheizung ist gemäß § 14 Absatz 1 EnEV mit zentralen, selbsttätig wirkenden Einrichtungen ausgestattet.
- Die Heizungsanlage ist gemäß § 14 Absatz 2 EnEV mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur raumweisen Regelung der Raumtemperatur ausgestattet.
- Die Heizungsanlage wurde in den Sollzustand einreguliert und ein hydraulischer Abgleich wurde durchgeführt.
- Das Bestätigungsformular des VdZ zum hydraulischen Abgleich wurde dem Auftraggeber übergeben.
- Es sind Wärmemengenzähler auf der Nutzerseite zwischen thermischen Speicher und Verteilsystem eingebaut.

### Bestätigungen Lüftungsanlage

Eine Herstellerbescheinigung für die eingebauten Gerätekomponenten liegt in der Anlage bei.

Hinweis: Lüftungsanlagen müssen die zum Zeitpunkt des Einbaus geltenden Anforderungen der Ökodesign-Richtlinie an die umweltgerechte Gestaltung von Wohnungslüftungsanlagen einhalten.

- Die Lüftungsanlage wurde in den Sollzustand einreguliert. Ein Messprotokoll wurde dem Auftraggeber übergeben.
- Die Lüftungsanlage stellt die Außenvolumenströme gemäß DIN 1946-6 für sämtliche Nutzungseinheiten, bzw. für das gesamte Gebäude sicher.  
(Außenvolumenstrom für Nennlüftung = ..... m<sup>3</sup>/h, Leistung Lüftungsanlage = ..... m<sup>3</sup>/h)
- Eine Luftdichtheitsmessung der Gebäudehülle wurde durchgeführt. Ein Messprotokoll wurde dem Auftraggeber übergeben.

### Bestätigungen Übergabe

- Der Auftraggeber wurde über die sichere Bedienung und Pflege der eingebauten Anlagekomponenten und die Notwendigkeit einer regelmäßigen fachgerechten Wartung informiert.
- Der Auftraggeber wurde in die Bedienung der Anlage eingewiesen.

## II. Angaben zu Anlagekomponenten

### Wärme- und Trittschalldämmung unter Estrich:

- Bodenplatte gegen Erdreich, Betondecke, ohne Fußbodenheizung:

raumseitige Dämmschicht eingebaut, ..... mm WLK ..... und ..... mm WLK .....

verwendetes Material: .....

- Bodenplatte gegen Erdreich, Betondecke, mit Fußbodenheizung:

raumseitige Dämmschicht eingebaut, ..... mm WLK ..... und ..... mm WLK .....

verwendetes Material: .....

### Heizung

Hersteller ..... Typenbezeichnung .....

Leistung ..... Baujahr .....

separate Umwälzpumpe vorhanden ja  nein

wenn ja : Leistung ..... W, leistungsgeregt

Pufferspeicher

Hersteller ..... Typenbezeichnung .....

Volumen .....

**Trinkwassererwärmung**

Hersteller ..... Typenbezeichnung .....

Hersteller ..... Typenbezeichnung .....

**Zirkulationsleitung vorhanden** ja  Laufzeit ..... Stunden nein

**Warmwasser-/Solar-Speicher**

Hersteller ..... Typenbezeichnung .....

Volumen .....

**Lüftungsanlage**

Hersteller ..... Typenbezeichnung .....

Anteil der belüfteten Fläche an der Gesamt-Nutzfläche: ..... Prozent

**III. Sonstiges**

Der Unternehmer erklärt mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Vorschriften aus BEG und GEG.

Die Unternehmererklärung ist vom Eigentümer als privater Nachweis nach GEG mindestens zehn Jahre aufzubewahren.

Die Unternehmererklärung ist vom Eigentümer als Nachweis für das KfW-Förderprogramm "Energieeffizient Bauen" mindestens zehn Jahre aufzubewahren.

---

Ort, Datum Firmenstempel Name (in Druckbuchstaben)+Unterschrift Auftragnehmer (Unternehmer)

